

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

133 (10.6.1927)

# Volksfreund

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Anzeigenpreise Die 8 getippte Millimeterzeile kostet 10 Pfennig, für auswärts 12 Pfennig, Gelegenheitsanzeigen und Stellenanzeigen 6 Pfennig. Die Reklame-Millimeterzeile 45 Pfennig. • Rabatt nach Tarif, der bei Nichtbeachtung des Zeitungspreises, bei gerichtlicher Bestätigung und bei Kontos außer Kraft tritt. • Erklärungen und Geschäftsbedingungen in der Rubrik L. 2. • Schluß für Anzeigen-Nachnahme 8 Uhr vormittags.

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“  
Die Musikzeitschrift / Sport und Spiel / Heim und Wandern  
Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen - Frauentum

Bezugspreis monatlich 2.50 Mark • Ohne Zustellung 3 Mark • Durch die Post 2.60 Mark • Einzelpreis 10 Pfennig • Erschließung 6 mal wöchentlich vom 11 Uhr • Postbestellnummer 2350 Karlsruhe • Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe L. 2., Marktstraße 28 • Fernruf 7020 und 7021 • Telefonteil: 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021 • Druckerei: D. W. Müller, Marktstraße 22, Baden-Baden, Friedrichstraße 20; Kollath, Friedrichstraße; Offenburg, Congressstraße 28

Nummer 133 Karlsruhe / Freitag, den 10. Juni 1927 47. Jahrgang

## Eine Wahlfront Marx-Westarp?

Man muß es zweimal sagen - Bestehen Wahlabmachungen zwischen Zentrum und Deutschnationalen? - „Sie wollten mich fast steinigen“

In der neuesten Nummer der von ihm herausgegebenen Republik, befaßt sich Herr Dr. Wirth mit dem Mißbilligungsbeschluss des Zentrumsparlamentarierkongresses. In einer Zeitung hat Herr Dr. Wirth schon erklärt, er nehme von diesem Beschluss kein Kenntnis, mehr nicht. Aus den neuesten Auslassungen Dr. Wirths spricht ungebrochener und ungehemmter Kampfesgeist. Dr. Wirth steht in der gegenwärtigen Regierungskoalition nicht nur ernste Gefahren für die Republik und die Demokratie, sondern auch für das Zentrum selbst. Er fürchtet, daß das Zentrum bereits bedrängt mit den Deutschnationalen verdrängt ist, daß es Anstrengungen bedarf, um es aus dieser Verdrängung herauszubringen. Dr. Wirth schreibt u. a. wörtlich:

ben, daß der Führer des badiischen Zentrums, Herr Dr. Schöfer, eine gemeinsame Wahlfront Zentrum-Deutschnationale nicht will und sie politisch für verwerflich hält. Aber auch in Baden dürfte es Zentrumsteute geben, denen ein Ruck nach rechts willkommen sein würde. Herr Dr. Wirth wird noch viel und schwere Arbeit leisten müssen, will er die Gefahren bannen, von denen er spricht und die er aufzudecken sieht.

Wir laden hiermit unsere Partei- und Gewerkschaftsgruppen, Mitglieder der Arbeiter-Sport- und Gefangenenvereine, sowie unsere Leser zu der am Sonntag, den 12. Juni, vormittags 10 1/2 Uhr, stattfindenden

**Eröffnungsfest unseres Druckereigebäudes, Waldstraße 28**

freundlichst ein. An der Feier wirken mit der Sängerbund „Vorwärts“, sowie das Hornquartett der Harmoniekapelle. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Das Druckereigebäude mit seiner Einrichtung steht bis nachmittags 5 Uhr zur Verfügung frei.

Abends 8 Uhr findet im großen Saale des Friedrichshof, Karlsruherstraße, anlässlich der Eröffnung unseres neuen Betriebes eine Feier statt. Mitwirkende Genossen Schneider-Schwab (Regitationen), Gefangenenverein „Typographia“, Freie Turnerschaft, eine Abteilung der Harmoniekapelle. Zu dieser Feier laden wir ebenfalls herzlichst ein. Der Eintritt hierzu ist unentgeltlich.

Verlagsdruckerei Volksfreund G. m. b. H.  
Der Aufsichtsrat: Die Geschäftsleitung.  
Dr. Engler, Vorsitzender. Hartmeyer, Verlagsleiter.

## Ein Notschrei der Postbeamten

München, 9. Juni. Die Tagung der deutschen Post- und Telegraphenbeamten nahm eine Resolution zur Verurteilung des Inhalts an, daß die seit Jahren ungenügende Besoldung zu einer geradezu entsetzlichen und bedrohlichen Notlage geführt habe. Das Einkommen in den unteren Gruppen reiche nicht mehr zur allereinfachsten Lebensführung aus. Die Besoldung der Beamten sei ins Krisenstadium gekommen. Der Verbandstag richtet die dringende und erste Mahnung an die Regierung und Parlamente, unverszüglich eine nennenswerte Aufbesserung der Beamtenbezüge insbesondere in den unteren Besoldungsgruppen vorzunehmen, die rückwirkend vom 1. April ds. Js. zur Auszahlung gelangen soll.

## Der Pfarrer und der Arbeitermord

Ein Diener der christlichen Nächstenliebe

München, 9. Juni. (Eig. Drabt.) Vor dem Amtsgericht München begann am Donnerstag ein Prozeß des protestantischen Pfarrers Hell aus Perlach gegen Schillingner und Genossen wegen Verleumdung. Schillingner hatte im Anjahre an dem genannten Münchener Prozeß wegen Ermordung der 12 sozialistischen Arbeiter in Perlach am 1. Mai 1919 (Münchener) einen Artikel geschrieben, in dem er den Pfarrer Hell u. a. als „den wahren Mörder der 12 Arbeiter“ bezeichnete. Wegen Verbreitung des Artikels im Sos. Pressebüro ist alschweigend der Leiter dieses Instituts, Alfr. Hahn, angeklagt. Die Anklage richtet sich außerdem gegen den Heilstonredakteur des Vorwärts Schilfowski, wegen Abrufen und Ferner gegen die Genossen Wendel und Holz, die in Laufen links ein entsetzendes Bild gebracht hatten, mit dem Text: „Das sind die Schweine, die das Christentum verwickeln wollen, schickt sie“. Schließlich ist noch der Geschäftsführer Hallung von der Frankfurter Tagespost in Nürnberg angeklagt. Er hat das Bild in Laufen links im Inseratenteil zur Reklame veröffentlicht. Die Anklagen werden verteidigt von den Rechtsanwältinnen Landsberg, Säger und Löwenfeld. Insgesamt sind 11 Personen geladen. Von den Beklagten ist Genosse Wendel erkrankt. Der Kläger, der seit Jahresfrist wegen der Vorwürfe in Perlach nach Lauberszell verbannt worden ist, ist mit seinen beiden Anwälten anwesend. Wendel bestritt entschieden, nicht nachweisbare Tatsachen in Bezug auf Perlach behauptet zu haben. Nach seinem Ermessen habe Pfarrer Hell in dem Schmutzgerichtsprozeß gegen Völsking und Prüfer eine Rolle gespielt, die im Widerspruch mit der von Hell vertretenen Moral gestanden habe, und er sei weiter überzeugt, daß Hell nicht alles getan habe, um die 12 Arbeiter vor dem entsetzlichen Schicksal zu befreien. Das habe ihn bewogen, in der Öffentlichkeit loszusprechen. Pfarrer Hell brachte seine Aussagen sehr überredend und flatternd vor. Er behauptet, daß er die Liste, auf der die Namen der später erschossenen Arbeiter standen, nicht angefertigt, sondern Völsking diese Liste schon fertig mitgebracht habe. Der Zeuge, Sicherheitskommissar Völsking wiederholte und ergänzte seine, im Münchener Schwurgerichtsprozeß

## Stressemann und Westarp

Berlin, 10. Juni (Zunddienst). Am Donnerstag hatte Reichsaussenminister Dr. Stressemann, wie man aus der Reichspresse erfuhr, eine persönliche Aussprache mit dem Führer der Deutschnationalen, dem Grafen Westarp. Von dem ursprünglichen Plan einer interfraktionellen Besprechung vor der Reise des Außenministers nach Genf, habe man abgesehen. Dr. Stressemann beugte sich gegenüber den Deutschnationalen als Regierungspartei den Rufen zu denken für seinen Genfer Aufenthalt. Trotz der heftigen Angriffe, denen Stressemann und seine Politik in den letzten Wochen in der Presse der Deutschnationalen ausgesetzt war, wobei immer wieder die Forderung erhoben wurde, den Außenminister nur mit gebundener Marschroute nach Genf zu entsenden, hat ihm das Kabinett anscheinend in seiner Donnerstagsauskunft auch für die kommenden Verhandlungen in Genf keine bindenden Instruktionen mitgegeben, sondern ihm freie Hand gelassen.

Wie die Volksische Zeitung erklärt, muß man es jetzt für gewiß annehmen, daß Dr. Stressemann den offiziellen Schritt zur Erreichung der vollständigen Rheinlandräumung, den er im März in Genf angekündigt hat, im Juni noch nicht unternimmt. Es herrscht innerhalb des Reichskabinetts Uebereinstimmung darüber, daß der Termin für diese Aktion, den sich Stressemann ausdrücklich vorbehalten hatte, nicht gekommen sei, und daß er erst nach der Sunntagtagung des Völkerbundesrates erfolgen könne. Dagegen sei es sicher, daß über die Verminderung der Rheinlandbesatzung verhandelt werde. In London und Paris besteht annehmlich Geneigtheit, die Besatzungstruppen um 10 000 Mann zu verringern.

## Wiederzusammentritt des Reichstages

Der Reichstag nimmt nach der Pfingstpause am nächsten Dienstag, 14. Juni, seine Vollsitzungen wieder auf. Auf der Tagesordnung steht das Lebensmittelpreisgesetz.

## Polens Antwort an Rußland

Warschau, 9. Juni. (Eig. Drabt.) Der polnische Gesandte in Moskau, Batel, hat der russischen Regierung am Donnerstag die polnische Antwort auf die jüngste Note des russischen Außenkommissariats überreicht. Die Note weist in ruhiger und höflicher Weise die russischen Vorwürfe zurück, nach denen Polen an dem Mord des russischen Gefandten miterantwortlich gemacht wird. Ein Zusammenhang zwischen den Vorfällen in China und dem Mord in Warschau, den die russische Note konstatiert, könne bei genauerer Prüfung des Sachverhalts nicht erblickt werden. Ebenso sei auch die russische Anklage, die Polen ungenügende Sicherheitsmaßnahmen für den Gefandten vorwirft, nicht zutreffend, da Polen dem Gefandten einen besonderen Schutz zur Verfügung gestellt habe, der von dem Gefandten jedoch zurückgewiesen worden sei. Zahlreiche Dienstfahrten des Gefandten innerhalb Polens seien stets ohne Benachrichtigung der Sicherheitsbehörden erfolgt und auch von der Durchreise des Londoner russischen Geschäftsträgers Rogensold seien die Behörden nicht unterrichtet worden. Sedenfalls sei es auch falsch, wenn in der russischen Note der Empfindung Ausdruck gegeben werde, Polen lasse der russischen Emigration einen besonderen Schutz angedeihen. Polen wolle lebhaft das Asylrecht und werde keine gegen Rußland gerichtete Aktion innerhalb des polnischen Staatses dulden.

Falls die Familie des ermordeten Gefandten Entschädigungsansprüche stellen würde, sei Polen bereit, eventuelle Forderungen zu prüfen und jede Genugtuung zu verschaffen. Auch am Donnerstag sind in den verschiedensten Holzwohlfahrten Polens zahlreiche Verhaftungen von Mitgliedern russischer monarchistischer Emigrantentriebe vorgenommen worden.

Durch das Schreien und Toben der Rechtsleute, durch ihr wildes Schimpfen und Umherschlagen schaut ganz klar und eindeutig ihr politisches Ziel, das Ziel der deutschen Reaktion. Ich habe es schon deutlich und fest umschrieben. Sie wollen mit und neben dem Zentrum in den Wahlkampf ziehen. Um dieses politische Ziel zu erreichen müssen sie noch ihrer Meinung und Haltung die heutige Regierung wie auch die letzten Regierungen der Weimarer Koalition in Baden und in Hessen zerbrechen. Das Ziel ist die Zerschlagung des Zentrums und die Vernichtung des Reichstages. Die Politik ist die folgende: Wer nicht dagegen geht, nicht mit, er wird mitgeschlagen. Das ist klar vor mir. Mit einem Wort: Ich selbe es mit, die Reaktionskräfte aus dem Busch zu locken. Ich bin glücklich, daß die Taktik hereinzuwischen. Schönen Dank! Ich habe Rede und sein Artikel geben die Ziele. Dazu ist jetzt meine Stellung zu nehmen. Nicht erst, wenn es zu spät ist. Davon werden die kommenden Versammlungen erfüllt sein. Abgeordneter so o s hat das aus meinen Ausführungen auch sofort herausgehört. Das Zentrum darf nie der gehorsame Diener der Reaktion werden. Darauf kommt es an. Soos formuliert mit mir: „Wirth steht die Zentrumspartei in Gefahr, steht Unheil erwachen, wenn das Zentrum mit der letzten Regierungskoalition vor die nächstjährigen Wahlen gestellt wird.“ So ist es! Ich habe mehr berathen. Größeres noch in Gefahr, zu versinken. Selbstlos, so argumentiert Soos, liegt es an uns selbst, was wir tun und was wir wollen. Letztlich auch an Dr. Wirth und seinen immer ermunterten Anhängern an positiver Energien innerhalb von Partei und Fraktion. Einfach, Kollege Soos, habe ich gewagt, wie immer, auch auf die Gefahr, zunächst nicht verstanden zu werden. Ich mußte trommeln, drängen, an das Tor der Republik schlagen. Sonst machen sie nicht auf. Wir haben wieder Generalausweiser-Stimmungen in Baden. Da gibt's keine politischen Ziele, keinen strategischen Kampfplan, keine Hoffnung für die politische Zukunft. Sanfte Ruhe und gelassene Behagen mit Sensationen zeichnen sie aus. Da muß man uns warnen nehschlagen werden. Sehen wir nicht, wie die Rechte plakt vor Gier, mich jetzt zusammenzukampfen. Ich habe die „Hoffnung“ aufgedeckt. Sie rosen vor Wut. Das werden auch die badiischen Zentrumskräfte merken. Ihr Führer steht das schon lange. Soos geht mit den badiischen Landesleuten einig. Sie wollen die Unabhängigkeit des Zentrums. Nach allen Seiten. Bravo! Meine Hochachtung, meine Verehrung. — Soos meint beschwichtigend: Wir haben die Sorge nicht, daß die Aktionsfreiheit des Zentrums durch die heutige Regierungskoalition im voraus festzulegen und gebunden werden könnte. Ich befürchte, sie ist es wohl bereits. Ich schütte meine Sorgen nicht aus dem leeren Ärmel. Ich schöpfe nicht aus dem leeren Saß. Graf Westarp rührt schon in ununterbrochener Tätigkeit. Ich wollte kürzlich im Kreise einiger prominenter Zentrumspolitik. Sie wollten mich fast steinigen, als mein Sinn war auf die Möglichkeit einer politischen Kampffront mit der Reaktion erfolgte. Sie wollten daran einfach nicht glauben. Mein Sinn würde das Zentrum in der Regierungsgemeinschaft mit der Reaktion in den Wahlkampf ziehen. Wenige Stunden darauf konnte ich feststellen, daß aus der Möglichkeit Wahrscheinlichkeit wird. Ob diese Zulagen erfolgt sind, muß ernsthaft gefragt werden. Das, welche Kampfgesellen aus schweren Tagen, ist der Kern der Wahlkampf. Sie muß aufgefressen werden.“

Den Eindruck, daß das Reichstagszentrum in steigendem Maße deutschnationalen Wünschen folgt, hat wohl der letzter Zeit Jedermann gewonnen, der aufmerksam die Tätigkeit des Bürgerblocks verfolgt hat. Gemeinsam mit den Deutschnationalen hat das Zentrum im Reich bereits eine Anzahl von gesetzgeberischen und politischen Handlungen vollzogen, die es ihm heute schon schwer machen müssen, sich von den Westarpseuten für die nächsten Wahlen loszulösen. Die Deutschnationalen fühlen und wissen es wohl, daß sie ihre die Seiten- und Kundendekung durch das Zentrum einer ihrer bösen Wahltschlacht entgegen geben werden. Und dieser kommt es für sie politisch in hohem Maß darauf an, die Weimarer Koalitionsparteien in einem immer schärferen Kampflinje zu treiben. Das sieht, das weiß Herr Dr. Wirth und es ist sehr beachtlich, daß Herr Dr. Wirth ganz unabhängig die Frage aufwirft, ob nicht bereits zwischen dem Zentrum und den Deutschnationalen Abmachungen oder Abverständnisse für die nächsten Wahlen bestehen. Bemerkenswert ist auch der wiederholte Hinweis des Herrn Dr. Wirth auf seine bad. Landesleute aus dem Zentrum. Auch wir glauben



Nichts hinzugelehrt

General Hoffmann und die Sowjet-Armee — Wölligste Vorstellungen — Auslands Rüstungswahnsinn
General Hoffmann, der im Dezember 1917 in Breslau...

Das Zentrum und Dr. Wirth

Genosse Reichstagsabgeordneter Sollmann, der in jüngster Zeit mit Herrn Dr. Wirth zusammen mehrfach...

die große Mehrheit der Teilnehmer Zentrumswähler sein müßten, und trotzdem ein Beifall ohne Scheitern, wenn Wirth gegen den Reichstags...

Kostenverteilung und Erwerbslosenversicherung

Berlin, 9. Juni. Der Sozialpolitische Ausschuss des Reichstags hat sich mit der Aufbringung der Mittel für die Erwerbslosenversicherung...

Frankreichs Heeresreform

Paris, 9. Juni (Ela. Draht). Die französische Kammer hat am Donnerstag nachmittag die Aussprache über die geplante Heeresreform...

Zur Finanzlage des Badischen Landes-theaters

Von Minister A. Remmele. Der St.-Mitarbeiter des „Volksfreund“ hat sich in letzter Zeit mit der Finanzlage des Landes-theaters beschäftigt...

Als Wagner in Berlin ging, hatte er den Spielplan für die nächste (Dresdener) Spielzeit im wesentlichen festgelegt. Er hatte aber auch bereits über die für die Ausführung...

reform forgesetzt. Der nationalistische Abgeordnete Fabry entwickelte einen Gegenvorschlag, der im Gegensatz zur Regierungsvorlage...

30 bis 40 000 Mark, dann halten sich die Gagen für die übrigen ersten Künstler auf einer höheren Linie, als wenn der erste Mann im Bau...

## Großer Räumungs- Ausverkauf

**wegen Geschäfts-Verlegung!**

Herren- u. Knaben-Anzüge, Gabardine-  
Mäntel, Gummi-Mäntel, Streifhosen,  
Buxkinhosen, Manchesterhosen, Eng-  
lischlederhosen, Breecheshosen, Blaue  
Arbeits-Anzüge, Sommerjoppen, Lüster-  
joppen, Windjacken usw.

**trotz der billigen  
Preise 20% Rabatt**

# B. Borgwardt & Co.

Konfektionshaus  
K.-Beiertheim, Marie-Alexandrastr. 15  
Haltestelle der Straßenbahn

## STADTGARTEN

Samstag, den 11. Juni, nachmittags von 3 1/2 - 6 Uhr:  
**Konzert des Musikvereins Karlsruhe**

### Reinigen Sie Ihr Blut!

Dr. Bußfelds  
Blutreinigungstee, 'Malkur'  
ist das Beste

Drogerie Dammert  
Schützenstr. 82; Drog.  
Dehn Nacht, Zähringer-  
str. 55; Strauß-Drog.  
Gugger, Rheinstr. 57;  
Drogerie J. Lösch,  
Herrenstr. 85

### Alpaka-Mäntel

in allen Weiten  
Mk. 16,- an

## Daniels

Konfektionshaus  
Wilhelmstraße 36  
1. Treppe

### Frauentli

von Hugo Böhr.  
Kunstliche Zeitung:  
Dr. Heinz Swöl.  
In Szene gesetzt von  
Helmuth Große.

Gräfin Major  
Kolonel  
Rindler  
Campert  
Puntel  
Diele

Samstag, 11. Juni 1927  
Heberfahrt.  
Sonntag, 12. Juni 1927  
nachmittags: Der Patriot  
abends: Aida.

Stadt. Konzerthaus  
Mein Setter Ebnard.

### Schlafzimmer

10 Stck, poliert u. eichen,  
neu, mit 1,50 u. 2 m br.  
Spiegelständern und weich.  
Ratzen, prima Arbeit,  
infolge günstigen Einkaufs  
billig zu verkaufen.

Möbelhaus Epple  
Steinstraße Nr. 6  
Haltehalle Wendelsbahn-  
platz beim alten Bahnhof.

An gebte

### Näherinnen

wird laufend lohnende  
Heimarbeit vergeben  
Vorstellen mit Aus-  
weisepapieren bei

Wilhelm Blicher & Co.  
Kleiderfabr. Karlsruhe  
Rari Wilhelmstraße 14

So schön wie Du gebast  
Nimm noch 'Kolorita-Deifee'  
für die Haut. Die extra milde  
Deifee Nr. 210  
mit dem weilen weichen Schaum, der die Poren  
öffnet. Preis 75 Pf. Überall zu haben.  
Klemerl & Soeth, Ravensburg Würt.

### Schlafzimmer-Bilder

preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmung.  
Salentin Schäfers Kunsthandlung, Kaiserstr. 28.

### Kinderwagen Korbmöbel

Reiche Auswahl. Billigste Preise.  
Weber, Ecke Wilhelm- und  
Schützenstraße

Diejenige junge Dame, welche  
einen guten Kohlen- oder Gasbachelor zu kaufen  
bedürftig, findet großes Lager bei  
H. Hofenberger, Ecke Schützen- und Marienstr. 32

### BETTEN

kauft man am vorteilhaftesten bei  
Gottfried Klettenheimer  
Betten-Spezialgeschäft, Markgrafenstr. 52

### Pfannkuch

Sür Ausflüge  
und Reife

### Wurllwaren

Metzwurst  
Eckel 25 Pf.  
Salami und  
Cervelatwurst  
1/2 Pfund  
80, 85 u. 55 Pf.  
Schinkenwurst  
gut geräuchert  
1/2 Pfund  
32 Pf.  
Feinste bayer.  
Bierwurst  
1/2 Pfund  
55 Pf.  
Feinstes bayer.  
Rauchfleisch  
ohne Rippen  
gut durchgewaschen  
1/2 Pfund  
1.60

### Manjarde

Freundlich möblierte  
von solidem Arbeiter  
gekauft. Gek. Effekten  
unter Nr. 50250 an das  
Volksfreundbüro.

### Photo-Apparat

9/12 Obj. 4.5, tadellose Op-  
tik, 3500 Vergrößerung, alles  
wie neu, ausgezeichnete  
Bilder liefernd, wegen An-  
schaffung eines größeren  
Apparates billig zu vert.  
Ansehen Photohaus  
Wilhelm Ganske  
Kreuzstraße 37

### Chaiselongues

Ecks, Zettel  
in versch. Ausführungen.  
Reparaturen werden sorg-  
fältig erledigt bei  
U. Kammerer  
Erbsprinzenstr. 20.

### Käse

in Schachteln  
Pfannkuch

## Eröffnungs-Feier

des neuen Druckereigebäudes Waldstr. 28

Sonntag, den 12. Juni 1927,  
vormittags 11 Uhr

Mitwirkende: Sängerbund, Vorwärts,  
Hornquartett der Harmoniekapelle

Der Betrieb steht zur Beschäftigung bis nach-  
mittags 8 Uhr offen

Abends 8 Uhr:

## Unterhaltungs-Abend

im großen Saale des Friedrichsplatz, Karl-  
friedrichstraße

Mitwirkende: Genosin Schneider-Schwab  
(Kantaten), Gesangsverein Typographia,  
Freie Turnerschaft, Harmoniekapelle

Der Eintritt ist unentgeltlich

Partei- und Gewerkschaftsvereine, Arbeiter-  
partei- und Gesangsvereine, sowie Leser sind  
hierzu eingeladen

Verlag Volksfreund  
G. m. b. H.

Die besten Sohlen kauft man  
in der Lederhandlung Trautmann  
Kreuzstraße Nr. 37  
4538  
(b. alten Bahnhof)

### Viele wissen es noch nicht

Heil's Damenkoloration, erstklassig  
eingerichtet, beste Bedienung,  
ff. Publikumsbehandlung, Frisieren, Ondulieren  
im Abonnement ermäßigte Preise.

Rudolfstraße 31, Ecke Durlacher Allee

## 50 Jahre

# Emmericher Kaffee!

# Dagoba-Tee!

Kaiserstr. 152      Tel. 1500

### Speisezimmer

mit 140 cm, 160 cm, 180  
cm Bänken, gute Qualität  
zu billigen Preisen.

Möbelhaus  
Freundlich  
Kronenstr. 37/39.  
(Zahlungserleichterung)

## Großer Extra-Verkauf

Damen-Strümpfe, Baumwolle, Ferse u. Spitze verst. Paar 0.55	0.35	Herren-Netzjacken . . .	0.95
Damen-Strümpfe, Seidenflor m. Naht . . . . . Paar 1.25	0.95	Herren-Hosen, makofarbig .	1.45
Damen-Strümpfe, Waschseide, erprobte Qualitäten, Paar 2.45	1.95	Herren-Einsatzhemden weiß . . . . .	1.95
Herrensocken, einfarbig , Paar	0.40	Herren-Garnitur, einfarbig Jacke und Hose . . . . .	3.75
Herrensocken, gemust. P.	0.95	Büstenhalter, Schirting . .	0.75
Sportstutzen, Woll, platt, P.	1.95	Büstenhalter, Trikot . . . .	1.25
Kinder-Kniestrümpfe, Gr. 3. P.	0.85	Strumpfbandgürtel mit zwei Halter . . . . .	0.75
Kinder-Schlupfhosen von 0.50 an		Hälftalter zum Knöpfen, Damast, farbig . . . . .	2.45
Damen-Schlupfhosen . . . . .	0.95	Damen-Prinzeßröcke m. Stick- träger oder Achselanschluß	3.75
Damen-Schlupfhosen, Kunst- seidentrikot . . . . .	2.25	Damen-Unterraille m. Stickerei Jumperform . . . . .	1.80
Prinzeßröcke, Kunstseide . . . .	3.45	Waschmusselino . . . . . Meter	0.75
Mädchenhemden, Achselanschluß mit Stickerei, Größe 35 . . . .	0.60	Kunstseide, große Auswahl Meter . . . . .	1.45
Mädchenbeinkleider mit Stickerei, Größe 30 cm . . .	0.95	Direktseife . . . . . Meter	0.85
Mädchen-Prinzeßröcke mit Stickerei, Größe 45 cm . . . . .	1.10	Gartendeckchen, Zefir, 80/80 Stück . . . . .	0.75
Knabenhemden, runder Aus- schnitt, Größe 40 cm . . . . .	0.90	Künstlerdecken, 130/130, farbig bedr., licht-u. waschecht . St.	0.65
Kinderleibchen, gestrickt, Gr. 1	0.50	Tischdecken, Kochelleinen, 130/150 . . . . . Stück	0.50
Kinderleibchen, Knäpfrickot . . .	1.15	Poliertücher . . . . . Stück	0.20
Waschblusen, f. Knaben, hell u. dunkel gestreift, Größe 1	2.25	Spül- und Netztücher . . . . . Stück	0.25
Knaben-Zellhemden, einfarb. oder gestreift, Größe 50 cm . .	1.60	Wischtücher, kariert, 45/50 Stck	0.50
Spielanzüge, einfarbig oder ge- streift, f. Knab. u. Mädch. 1.45	1.10	Gläsertücher, Halbleinen, 50/50 Stück . . . . .	0.55

# Schmoller

## Karlsruher Renn-Verein

Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 2 1/2 Uhr  
auf den Wiesen bei Klein-Rüppurr

# RENNEN

mit öffentlichem Totalisator

Nennungschiuß: 13. Juni, abends 6 Uhr

Nähere Auskunft erteilt  
Sekretariat Karlsruhe, Stefanienstr. 90, Telephon 5602.

### Karlsruher Athleten- Gesellschaft

E. R. 1897.  
Mitglied des Verb.  
Athlet.-S. Deutschf.

Am Samstag, 11., Sonntag, 12. und  
Montag, 13. Juni

## 30 jähr. Stiftungsfest

Programm:  
Samstag, 11., abends 8 Uhr, im Apollo,  
Karlsruhe, große Festvorstellung unter  
Mitwirkung des Gesangsvereins und  
des Wandellens Vereins Kultur. Führung  
der Mitglieder. Festbank.

Sonntag, 12., mittags 1 Uhr: Festzugan-  
stellung in der Biertheimer Allee 18.  
Rausch durch verschiedene Straßen nach  
dem Festplatz, Sportplatz des Vereins für  
Bewegungsspiele im Durlacherwald hinter  
dem Wasserwerk. Von 3-4 Uhr: Fußball-  
Wettbewerb, 8 f. 3 Schiedsrichter, Schieds-  
richterliche Aufsichtungen der Stadter-  
vereine Ring- und Stenmklass Durlanden,  
Athletenklub Einigkeit Wühlburg. Bei  
Einbruch der Dunkelheit italienische Nacht  
mit Konzert. 6049

Montag, 13., von 3 Uhr an: Großes  
Festfest. Kinderbelustigungen aller Art.

### Pfannkuch

Sür Ausflüge  
und Reife

Defarbinen  
Dose 2.40, 50 Pf.  
Orangen  
Citronen  
saure Bonbons  
Schokolade u.  
Pralinen  
in großer Auswahl  
Brauereiwürfel  
Himbeerfrucht  
Flasche 50 Pf.  
Citronenfrucht  
Flasche 50 Pf.  
Weinbrand  
St. u. 80 Pf.  
Kirchwasser  
St. u. 80 Pf.

## Für jeden Beruf das erforderl. Bekleidungsstück

Nur altbewährte Qualitäten! Vorzügl. Paßformen! Erstkl. Näharbeit!



finden Sie nur bei  
**52 H. WEINTRAUB 52**  
Kronenstr. Tel. 3747 Kronenstr.



# Aus aller Welt

## Die Durchstechereien im Veuna-Wert

Im Zusammenhang mit den Betrügereien, die die Leipziger Firma Schönfeld gegenüber dem Veuna-Wert begangen hat, am Mittwoch auch eine Kontoristin des Wertes verhaftet. Die Firma Schönfeld hat Tausende von Quadratmetern Land bebaut, die nie auszuföhrt worden sind. Der Betrag ist die Millionen oben.

## Ein Wolkenkratzer von 110 Stockwerken

New York, 9. Juni. Die Bauaufsichtsbehörde hat die Pläne für Errichtung des neuen Wolkenkratzers „Martin Tower“ genehmigt. Das Gebäude, das in der Nähe des Times-Square errichtet werden soll, wird mit seinen 110 Etagen und rund 385 Meter Höhe das höchste Gebäude der Welt darstellen.

## Tödlicher Unfall beim Faddeln

Koblenz, 9. Juni. Auf einer Rheinfahrt kenterte bei Trechtersheim ein Faddelboot infolge starken Wellenanges. Die Besatzung, zwei junge Leute aus Darmstadt, sind ertrunken.

## Die Ueberfchwemmungen in America

New York, 9. Juni. Wie die Associated Press aus Vicco (Kentucky) meldet, herrscht in den ärmeren Gegenden des Ueberfchwemmungsgebietes größtes Elend. Die Leute haben vielfach auch den Rest von Einrichtungsgegenständen verloren, die oftmals in Kellern hängen geblieben sind.

## Doppelmord

Esthén, 9. Juni. Heute vormittag gegen 10 Uhr wurde Mitternachtsbesitzer Klops und sein Sohn, als sie in ihrem Auto anfahren, von einem Unbekannten erschossen. Der Mörder entkam. Anzweifelnd handelt es sich um einen Racheakt.

## Schweres Autounglück

Wabnitz, 9. Juni. Bei Emmaube fuhr heute ein Auto bei Wabnitz, einem Schwere auszuweichen, gegen einen Baum und wurde vollständig zertrümmert. Die Insassen, zwei Kaufleute aus Wabnitz, erlitten schwere Schädelverletzungen, die den sofortigen Tod des einen zur Folge hatten, während der zweite in hoffnungslosem Zustande nach dem Krankenhaus eingeliefert wurde.

## Grubenunfälle

Wern, 9. Juni. Auf der Grube Itern I-II der Altkönigsgrube wurde ein Stachelhauer aus bisher unbekannter Ursache 30 Meter tief ab und war sofort tot. Sein Arbeitskollege erhielt im selben Schacht schwere Verletzungen. Durch Steinfall dem Hängenden erlitten zwei Hauer schwere Verletzungen.

## Feuersbrunst in einem romantischen Delwert

Walters, 9. Juni. Heute ereignete sich in der Niederlage eines Petroleumwertes in Konstanza eine Explosion, bei der der Mensch ums Leben kam. Die Ursache des Unfalles ist im Verzuge eines Diebstahls zu sehen.

## Schweres Bauunglück in Neapel

Rom, 9. Juni. Die Blätter berichten, daß bei Bauarbeiten in Neapel die Fundamente eines Neubaus zusammenstürzten. Dabei dabei beschaffliche Arbeiter starben. Drei anderen wurden als Verletzte geborgen. Die anderen sind zum Teil lebensgefährlich verletzt.

## Nächtlicher Besuch maskierter Einbrecher

Berlin, 9. Juni. In der Nacht zum Samstag wurde der Mann Schäfer von zwei maskierten Einbrechern, die in der Wohnung eingedrungen waren, überfallen und durch einen Schlag schwer verletzt. Frau Schäfer war in ihrer Angst dem Fenster auf die Straße hinab. Den Beamten der Mordkommission ist es heute gelungen, einen der beiden Verbrecher in der Wohnung zu nehmen. Anfanglich leugnete der Verbrecher, ein Verbrechen begangen zu haben. Er ist ein vielfach vorbestrafter Einbrecher. Den Namen seines Komplizen, einen der Verbrecher wohlbekannten Schwerverbrecher, der schon viele Gewalttaten auf dem Gewissen hat, nannte er.

# Von den Ozeanfliegern

## Sie besuchen München, Wien und Prag

Berlin, 9. Juni. Die amerikanischen Ozeanflieger Chamberlain und Levine werden Sonntag 8 Uhr vorm. Berlin verlassen. Sie werden zunächst München anfliegen und sodann den Flug nach Wien fortsetzen. Die Ankunft in Wien ist auf 17.30 Uhr festgelegt. Bei ihrem Flug wird die „Miss Columbia“ von einer Anzahl deutscher Verkehrsflugzeuge begleitet, deren Plätze in erster Linie den Presseberichterstattern vorbehalten sind.

Berlin, 9. Juni. Die beiden amerikanischen Ozeanflieger Chamberlain und Levine haben die ihnen vom fischschiffswirtschaftlichen Gesandten in Berlin übermittelte Einladung des Reichsaussenministers, nach Prag zu fliegen und dort auch die vor einigen Tagen eröffnete internationale Flugausstellung zu besuchen, angenommen.

## Ehrungen der Flieger

Die Ozeanflieger waren gestern Gäste beim Reichsverkehrsminister Dr. Koch. Der Minister würdigte in seiner Ansprache die Tat der amerikanischen Flieger und betonte, daß man danach strebe, einen planmäßigen Luftverkehr zwischen Deutschland und Amerika zu organisieren. Auch im Hause des Reichsaussenministers Dr. Stresemann hat eine Festlichkeit stattgefunden zu Ehren der beiden amerikanischen Ozeanflieger, bei der der Reichsaussenminister im Namen des Reichsaussenministers und im eigenen den beiden Fliegern als Erinnerungsgabe zwei goldene Zigarettenetuis überreichte.

## Die Ozeanflieger in Berlin

Von 16 Flugzeugen begleitet, von hunderttausenden Bewohnern der Reichshauptstadt jubelnd begrüßt, sind Chamberlain und Levine in Berlin gelandet. Der amerikanische Botschafter Schuman, Vertreter des Diplomatischen Korps, der Reichsregierung, Preußens und der Stadt Berlin empfingen die Flieger, die auf den Schultern begeisterter Zuschauer zum Wagen getragen wurden. Die Fülle der Ehrungen ergießt sich in den nächsten Tagen weiter über die beiden wagemutigen Amerikaner: Empfang beim Reichspräsidenten, beim Reichskanzler, beim Reichsaussenminister, durch die Stadt Berlin und weitere Empfänge werden den Piloten nicht viel Zeit zu Ruhe und Erholung lassen.



# Letzte Nachrichten

## Ministerbesprechungen in Genf

Der französische Außenminister Briand wird am Samstag letzte Woche nach Genf antreten. Auch Stresemann und Chamberlain werden am Sonntag in Genf erwartet. Die drei Außenminister werden bereits am Sonntag nachmittags zusammenkommen, um noch vor Beginn der Verhandlungen die aktuellen außenpolitischen Fragen zu besprechen. In Paris glaubt man nicht daran, daß Stresemann in Genf die Frage der vorzeitigen Räumung des Rheinlandes aufwerfen wird, dagegen wird voraussichtlich die Frage der von den Alliierten unmittelbar nach Locarno verbotenen Truppenüberhebung zusammen mit der Frage der Kontrolle der Schleifung der Ostseefestungen Gegenstand des Meinungsaustausches werden. Wenn man auch von alliierter Seite jede Verquickung der beiden Fragen ablehnt, so liegt es doch auf der Hand, daß durch einen Kompromiß in der einen Frage die Verständigung über den anderen Punkt wesentlich erleichtert wird.

Der polnische Außenminister Jaleski ist am Donnerstagabend in Paris eingetroffen, von wo er am Samstagabend seine Reise nach Genf fortsetzen wird. Er wird sich mit Briand vor allem über die durch das Warschauer Ultimatum erzeugte Spannung zwischen

Polen und Rußland, sowie über die Frage der Kontrolle der deutschen Ostseefestungen unterhalten.

## Reichsregierung und Weltwirtschaftskonferenz

Berlin, 10. Juni. (Zündfunk.) Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett hat nach Entgegennahme eines Berichts über die Weltwirtschaftskonferenz in seiner heutigen Sitzung folgenden Beschluß gefaßt: Die Reichsregierung billigt den Gesamtbericht der Weltwirtschaftskonferenz und nimmt ihren Beschluß an. Sie ist bereit, an der Verwirklichung der Empfehlungen und Anregungen der Weltwirtschaftskonferenz tatkräftig mitzuarbeiten. Die Reichsregierung erblickt in dem von der Weltwirtschaftskonferenz für die Zoll- und Handelspolitik gegebenen Richtlinien einen praktischen Weg zu einer freien Gestaltung der internationalen und insbesondere der europäischen Wirtschaftsbeziehungen und ist mit der Konferenz der Ansicht, daß hierin eine wesentliche Voraussetzung für die Gesundung Europas, für den Fortschritt der Zivilisation und der Erhaltung des Friedens liegt. Sie hält daher für dringend erwünscht, daß die zur Verwirklichung der Konferenzbeschlüsse erforderlichen Arbeiten des Völkerbundes mit Beschleunigung in Angriff genommen und durchgeführt wird.

Resi-Lichtspiele Waldstr.

Ab heute:

Henny Porten

MEINE TANTE-DEINE TANTE

Der neueste Henny-Porten-Film

Ein Lustspiel-Erfolg wie er noch nie dagewesen ist!

Belprogramm

Todes-Anzeige.

Durch einen tragischen Unglücksfall wurde am Freitagmorgen unsere liebe Vorfürsorge, unsere liebe Genossin

**Sofie Schmann**

im blühenden Alter von 21 Jahren aus unserer Mitte gerissen.

Wir verlieren in der Entschlafenen eine treue Freundin, die uns allezeit durch Rat und Tat behilflich war.

Über den Tod hinaus werden wir stets ehrend ihrer gedenken.

In tiefer Ergriffenheit:

Sozialist. Arbeiterjugend Grödingen

Die Beerdigung findet heute Freitag nachmittags 1/2 6 Uhr in Grödingen statt.

Billige Preise in

Arbeitsboten 4398  
Zweifelhaken  
Zweifelhaken  
Mantel-Anzüge  
Monteur-Anzüge  
Sindeln  
Zobensloppen  
mechan. Dampfsteckerfabrikation

Otto Weber Schützenstraße 36 Karlsruhe.

Herrn- und Damenrad 16.- zu verkaufen Werner Schützenstraße 55 1.

**Romb. Herd**

40 lang u. 70 breit, umschaltbar sehr billig zu verkaufen 6041

Dreifamstraße 18.

**Badische Lichtspiele KONZERTHAUS**

Samstag, den 11. bis Mittwoch, den 15. Juni, jeweils abends 8 1/2 Uhr. Samstag und Mittwoch auch 6 Uhr nachmittags. Sonntag, nur 4 Uhr nachmittags

**Chamberlins**

Ankunft in Cottbus und Berlin

**Das alte Gesetz**

mit Henny Porten in der Hauptrolle

**Opelwochenschau**

Preise und Ermäßigungen wie üblich

Vorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstraße 108

Unser billiger Serienverkauf in

**Damen-Hüte**

beginnt Donnerstag, den 9. und dauert bis 18. Juni

Flotte garn. Hüte      Elegante garn. Hüte

neue Formen, gute Geflechte      aparte Ausführung, mit Reiter oder Blumen

Serie I	2.25	Serie I	6.50
Serie II	3.50	Serie II	8.50
Serie III	4.75	Serie III	10.50
Serie IV	5.75	Serie IV	12.50
Serie V	6.75	Serie V	14.50
Serie VI	7.50	Serie VI	16.50

Ein Posten Kinderhüte  
1.50 2.25 3.50 4.50

Der Filzhut die grosse Mode  
4.50 6.50 8.50 10.50

Meine **Falken-Apotheke**

haben in

**Oaklanden, Kastenwörthstr. 26**

haben eröffnet, dieselbe ist unter Nr. 2640 an das Fernsprechnetz angeschlossen 1050

Apotheker **Fritz Loesch.**

# VERKAUF MESSE



Eine grosszügige Verkaufsveranstaltung besonders billiger Waren mit originellen Dekorationen von Jahrmärktebuden und Verkaufsständen

Die Messe bei Knopf ist nicht nur eine Sehenswürdigkeit, sondern auch eine selten billige Einkaufs-Gelegenheit!

- ### Herren-Artikel
- Mod. Binder, reine Seide, in viel. hübsch. Must. 1.45 0.75
  - Eleg. Foulardbinder in feischer Ausmusterung 1.90 1.45
  - Kunstseid. Selbstbinder größte Auswahl 1.45 0.90 0.45
  - Ein Post. Schleifenbinder reine Seide..... Stück 0.50
  - Mako, 4 fach..... Stück 0.50
  - Mod. Stehmlegkragen Mako, 4 fach..... Stück 0.65
  - Knopfs Garant-Hosenträg. 1 Jahr Garantie..... 1.85
  - Rosenräger Gummigürt. m. Lederpaten..... Paar 0.45
  - Knaben-Sporthemden hübsche Zeistreif. von 1.95 an
  - Herren-Sporthemden mit 2 Kragen..... 3.50 2.90

- ### Schuhe
- Tuchpantoffel, Ledersohl, gestiftet Herren 1.25 Damen 0.95
  - Ord-Hauschuhe, Ledersohlen, gestiftet 36-42 Paar 1.25
  - Pflüschschlappen, Ledersohlen Herren 1.25 Damen 0.95
  - Segeltuchspangenschuhe, Ledersohlen 22-25 26-30 31-35 36-42 1.35 1.85 1.85 2.25
  - Lederhauschuhe, Fleck, schwarz u. braun Herren 3.95 Damen 2.95
  - Große Posten Damenschuhe in vielen Ausführungen
  - Spangenschuhe in viel. Farb. 10.50
  - Spangenschuhe, beige, Lack 8.75
  - Spangenschuhe, braun, Lack 7.10
  - Schnür- u. Spangenschuhe 5.75

- ### Corsetts
- Büstenhalter aus Schirting oder Trikot..... 0.75 0.45
  - Strumpfhaltergürtel aus gut. Drell m. abnehmbar. Hakt 0.65
  - Hüftenhalter, Drell, oben mit Gummi..... 1.95 1.25
  - Hüftenhalt., ohne Schnürung aus prima Drell mit 2 Paar Haltern..... 3.95 2.75

- ### Spitzen und Stickereien
- Klöppelspitzen, schmal, für Wasche Mtr. 0.12 0.05
  - Valenciennespitzen, hübsche Muster, weiß, creme, ecru..... Mtr. ab 0.12
  - Madapolam-Stickereien, schmal, Stück à 9,15 m 0.50
  - Wasche-Stickereien, mod. Muster, m 0.40 0.28 0.12
  - Träger-Stickereien, gute Qualität..... Meter 0.28 0.15
  - Rock-Stickereien in großer Auswahl..... Meter ab 0.35
  - Hemdenpasser in allen Ausfüh., Steck 0.75 0.45 0.20
  - Rundspitzen f. Kragen, m. Valenciennes-Rüschen und Spachtelspitzen verarbeitet..... Meter 2.75 1.50

- ### Lederwaren
- Büchermappen, doppelseitig Wachstuch, mit Schiene und Ledergriff, 39x27 cm..... 1.20
  - Großer Einkaufsbeutel aus gutem Wachstuch..... 0.95
  - Bücher- u. Aktenmappen, Rindleder, mit Griff, Schiene, zwei Schösser..... 3.90
  - Ein Posten Damenhandtaschen, mod. Besuchsform..... Stück 0.95
  - Ein Posten Goldbeutel, Leder, für Herren und Damen..... 0.95
  - Ein Posten Goldbeutel, Leder..... 0.50

- ### Parfümerien u. Toiletteartikel
- Haarwasser, parfümiert..... Flasche 0.95
  - Flüssige Camillen- od. Teerseife Flasche 0.95 0.50
  - Blumenseife, runde Form..... 3 Stück im Kart. 0.50
  - Kölnisch-Wasser-Seife..... 3 Stück im Kart. 0.95
  - Tannenduft-Badetabletten..... 10 Stück 0.95
  - Zahnpasta..... Tube 0.25

- ### Glas
- Faßformbecher ¼ Liter geleicht..... 0.15
  - Wassergläser gepr. 0.12 0.10 glatt 0.20 0.12
  - Bierbecher glatt 0.22 0.18 0.14
  - Römer ¼ Lit. geleicht..... 0.75
  - Weinglas auf hoh. Fuß 0.55 0.40
  - 1 Satz Schalen 4 Stück..... 1.35

- ### Aluminium
- Milchtöpfe..... 1.20
  - Essenträger..... 1.25 1.20
  - Stielkasserollen 18 cm..... 1.45
  - Salatselher..... 3.45 2.75
  - 1 Posten Aluminiumtöpfe unbedornt, schwere Ware mit Deckel..... 2.75

- ### Einmachgläser
- Adler-Progress, eng. mit Gummi

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
0.45	0.50	0.55	0.65	0.70

weit mit Gummi

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
0.50	0.55	0.60	0.65	0.75

- ### Modewaren
- Ansteck-Schmetterflinge in allen Farben..... 0.95 0.65
  - Spachtelkragen in modern. Mustern..... 0.85 0.45
  - Bubikragen, Waschrips 0.65 0.30
  - Kleiderwesten, Batist u. Voile mit Spitzen und Säumchen garn., weiß u. ecru... 1.85 0.95
  - Kragen mit Manschetten, Crêpe de chine u. Seidenrips 1.50
  - Damen-Schals, Crepe de chine u. Seidencrepe 3.25 1.95
  - K'Seiden-Trikot-Schals in allen Modefarben..... 1.75 0.95

- ### Porzellan
- 2 Obertassen weiß od. bunt 0.45
  - 3 Teller flach..... 0.95
  - Milchtöpfe mit Rosen..... 0.58
  - Obtschalen mit Decor..... 0.68
  - Kuchenteller m. Randdecor 0.65 0.50
  - Platten weiß, groß..... 1.95

- ### Emaille
- Eierplannen..... 0.50
  - Milchträger..... 0.98 0.85
  - Küchenschüssel grau..... 0.65
  - Zwiebelhalter..... 0.75
  - Wasserbecher grau, oval..... 0.70
  - Bazarwannen rund..... 1.45 1.25

- ### Einmachgläser
- | offen |      |      |       |             |
|-------|------|------|-------|-------------|
| 1/2   | 3/4  | 1    | 1 1/2 | 2 Liter     |
| 0.18  | 0.22 | 0.25 | 0.30  | 0.40        |
| 3/8   | 1/2  | 5/8  | 1     | 1 1/2 Liter |
| 0.55  | 0.70 | 0.85 | 1.10  |             |
- ### Geleegläser
- |      |      |      |       |         |
|------|------|------|-------|---------|
| 1/2  | 3/4  | 1    | 1 1/2 | 2 Liter |
| 0.15 | 0.18 | 0.20 | 0.25  | 0.30    |

- ### Bijouterie
- Kugel-Collier, Alpaka..... 0.30
  - Collier mit farb. Steinen od. Simili-Anhänger..... 0.50
  - Mod. Vorstecknadeln 0.45 0.25
  - Mod. Peri-Ohringe... Paar 0.40
  - Damen-Ringe, echt Silber, mit Simili oder Farbsteine 0.50
  - Manschettenknöpfe in viel. Ausführungen..... Paar 0.25

- ### Wachstuch-Reste
- von 50 Pfg. an Verkauf im Lichtbot

- ### Steingut
- Tassen weiß, groß..... 0.12
  - Teller tief od. flach, glatt 0.16
  - 1 Satz Schüssel 6 St. weiß 1.25
  - 1 Salz- oder Mehlfaß... 1.90
  - Milchtöpfe weiß, 2 Lit..... 0.98
  - Tonnengarnitur rötellig blau Decor..... 3.90 7.90

- ### Wirtschaftsartikel
- Pflegenglocken 0.68 0.65 0.55
  - Blumengießkannen... 0.68 0.50
  - Stürzformen Weißbl. 0.60 0.50
  - Spirituskocher... 0.78 0.60 0.50
  - Elstöffel Aluminium... 0.18 0.10
  - Eßgabeln..... 0.18 0.18

- ### Schürzen u. Corsetts
- Jumperschürzen in Siamosen od. Cretonne... 1.45 0.95
  - Jumperschürzen, moderne Muster..... 2.45 1.75
  - Hauskleider, gestreift oder kariert..... 3.45 2.45
  - Knaben- u. Mädchen-Schürzen in großer Auswahl

- ### Galanterie
- Große Obstschale m. Nickelfuß..... 1.25
  - Butterdosen m. Nickeldeckel 0.95
  - Kehr-Garzituren (Besen mit Schaufel)..... 0.95
  - Zuckerkörbe, bt., m. Nickelrand..... 0.95
  - Vasen, groß, Kristall limit. 0.95
  - Kuchenteller, bt., m. Nickelrand..... 0.95

- ### Spiegelwaren
- Holztrumpete..... 0.10 0.25
  - Jazzbandklapper..... 0.10
  - Gummibälle, bem. 0.50 0.30 0.20
  - Spazierstöcke mit Musik... 0.25
  - 2 Ballschläger mit Ball... 0.35
  - Penorrad..... 0.45
  - Saxophon..... 0.45
  - Filzpuppen, unzerbr., 38 cm 0.60

- ### Konfitüren u. Erfrischungsraum
- Milchschokolade, 3 Tafeln 100 gr..... 1.00
  - Pralinen..... Pfund 0.90
  - Pralinen in Karton..... von 0.30 an
  - Kokosfloeken..... Pfund 0.85
  - Milchkaramellen..... Pfund 0.85
  - Bonbons, gemischt..... 1/2 Pfund 0.35
  - Magenbröt..... 1/2 Pfund 0.25
  - Weinbrandkirichen..... 1/2 Pfund 0.65
  - Block-Schokolade..... 500 gr-Tafel 1.45
  - 1 ganze Cremortorte..... 0.95
  - 1 ganze Erdbeertorte mit Sahne..... 0.95
  - 1 Portion Erdbeeren mit Sahne..... 0.50
  - 1 Glas Eis u. 1 Stok. Torte nach Wahl..... 0.45
  - 1 Paar Wiener mit Brot..... 0.50
  - 1 Würstbrötchen..... 0.10
  - 1 Eierbrötchen..... 0.10
  - 1 Brötchen mit Ital. Salat..... 0.10
  - 1 Schinkenbrötchen..... 0.15
  - 1 Käsebrötchen..... 0.15
  - 1 Restaurationsbrot..... 0.65

- ### Parfümerien u. Toilettenartikel
- Birkenwasser..... Flasche 0.85
  - Rasier-Apparate..... 0.95 0.50
  - Celluloid-Frisierkämmen..... 0.60 0.25
  - Nickelrand-Stellspiegel..... 0.95 0.50
  - Celluloid-Handspiegel..... 1.25 0.95 0.65
  - Zahnbürste und Ständer..... zusammen 0.50



**BIER**  
vom Faß  
**Frucht-Eis**  
Waffeldüte 10 Pfg.

# KNOPF

Im Erfrischungsraum  
**Konzert**